



Rosen zum Muttertag

Mitterfelden. Die Geschäftsführung des Wohnstifts Mozart hat die Bewerbung der Gemeinde Ainring als „Fair Trade Gemeinde“ mit einem eigenen Beitrag unterstützt: Traditionell wird am Muttertag in der Residenz jeder Bewohnerin eine Rose überreicht, dieses Jahr war es eine Rose aus „fairem Handel“. Über-

bracht wurden die Blumen durch Rosi Pscheidl, der Vorsitzenden des örtlichen Weltladens an die Kulturreferentin des Wohnstifts Wiltrud Hocheder. Anwesend waren auch Bürgermeister Hans Eschlberger und „Fairtrade“-Sprecher Jörg Mader. 230 Bewohnerinnen durften sich über eine Rose zum Muttertag freuen. – pi